

## Der Weltnierentag 2026 markiert 20 Jahre globale Aktion

BRÜSSEL, 12. März 2026 /PRNewswire/ -- Im Jahr 2026 feiert der Weltnierentag sein 20-jähriges Bestehen und markiert damit zwei Jahrzehnte weltweiter Aktionen zur Sensibilisierung für die Nierengesundheit. Ein wichtiger Meilenstein ist, dass der Weltnierentag im Jahr 2025 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) offiziell anerkannt wurde, was seine Rolle bei der Bekämpfung von Nierenerkrankungen weltweit unterstreicht.



**Am 12. März 2026** wird sich die Weltgemeinschaft unter dem Motto zusammenfinden: **"Nierengesundheit für alle: Fürsorge für die Menschen, Schutz des Planeten"**.

Die diesjährige Kampagne unterstreicht die wachsende Verbindung zwischen **Nierengesundheit** und **planetarer Gesundheit**. Umweltgefahren - wie **Luftverschmutzung, Hitzestress, Dehydrierung und extreme Wetterbedingungen** - erhöhen das Risiko und das Fortschreiten von Nierenerkrankungen. Gleichzeitig verbrauchen ressourcenintensive Behandlungen wie die Dialyse große Mengen an Wasser, Energie und Einwegplastik. Die Gesundheitssysteme müssen auf eine umweltfreundlichere, nachhaltige Nierenversorgung hinarbeiten. Vorbeugung und Früherkennung sind jedoch nach wie vor die wirksamsten Mittel zum Schutz der Menschen und des Planeten.

"Da die weltweite Belastung durch Nierenerkrankungen aufgrund von Diabetes, Bluthochdruck und Umweltbelastungen zunimmt, ist der Weltnierentag 2026 ein deutlicher Aufruf zum Handeln", betonte Dina Abdellatif, Ko-Vorsitzende des Gemeinsamen Lenkungsausschusses des Weltnierentags, im Namen der IFKF-WKA. "Wir müssen die Menschen befähigen, die Prävention und Früherkennung stärken und gerechte, hochwertige Gesundheitssysteme aufbauen und gleichzeitig unseren Planeten und künftige Generationen schützen".

Die häufig als "stille Krankheit" bezeichnete Nierenerkrankung zeigt oft erst im fortgeschrittenen Stadium Symptome, kann aber durch Früherkennung und den richtigen Umgang mit Risikofaktoren wie Diabetes, Bluthochdruck und Fettleibigkeit verhindert werden.

"Nierenerkrankungen gehören zu den zehn häufigsten Todesursachen bei nicht übertragbaren Krankheiten, werden aber nach wie vor zu wenig beachtet", fügte Li-Li Hsiao, Ko-Vorsitzender des Gemeinsamen Lenkungsausschusses für den Weltnierentag, im Namen der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie (ISN) hinzu. "Unser Auftrag ist klar: am Weltnierentag und darüber hinaus das Bewusstsein zu schärfen, die Früherkennung zu fördern und die Prävention in den Vordergrund zu stellen".

Das Risiko einer Nierenerkrankung kann durch Befolgung der **8 Goldenen Regeln** reduziert werden: einfache, praktische Tipps, die den Menschen helfen, ihre Nieren zu schützen und gesund zu bleiben.

**Referenzen:**

Li-Li Hsiao, Ko-Vorsitzender des gemeinsamen WKD-Lenkungsausschusses für das ISN, Boston, MA ([lhsiao@bwh.harvard.edu](mailto:lhsiao@bwh.harvard.edu)).

Dina Abdellatif, Ko-Vorsitzende des gemeinsamen WKD-Lenkungsausschusses der IFKF-WKA, Kairo, Ägypten ([dina.abdellatif@gmail.com](mailto:dina.abdellatif@gmail.com)).

Foto: [https://mma.prnewswire.com/media/2925986/ISN\\_Photo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2925986/ISN_Photo.jpg)

**Pressekontakte:**

**Martina Pirotta**

Leiterin der WKD-Kampagne

Internationalen Gesellschaft für Nephrologie, Brüssel, Belgien

+32 2 808 04 20

[martina@worldkidneyday.org](mailto:martina@worldkidneyday.org)